

Rabatte

Zuschuss + Rabatt = Ersparnis.

Für ganz Deutschland: Deutschland-Jobticket	Rabattstufe 1	Rabattstufe 2
Monatlicher Zuschuss Arbeitgeber	ab 15 Euro	ab 30 Euro
Monatlicher Rabatt NAH.SH	2,45 Euro	2,45 Euro
Monatliche Ersparnis* für die Beschäftigten	mindestens 17,45 Euro	mindestens 32,45 Euro

Für kurze Strecken: NAH.SH-Jobticket	Rabattstufe 1	Rabattstufe 2
Monatlicher Zuschuss Arbeitgeber	ab 15 Euro	ab 30 Euro
Monatlicher Rabatt NAH.SH	10 Euro	20 Euro
Monatliche Ersparnis** für die Beschäftigten	mindestens 25 Euro	mindestens 50 Euro

Extra-Bonus: Nur das NAH.SH-Jobticket wird am Wochenende zum Familienticket: Ein Erwachsener und drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre fahren kostenlos mit. Gilt nicht für das Jobticket für Azubis und nicht für das Deutschland-Jobticket.

Preisbeispiele (Stand 01.05.2023):

Jobticket	Endpreise (in Euro) für Beschäftigte pro Monat	
	Rabattstufe 1	Rabattstufe 2
Deutschland-Jobticket	31,55	16,55
NAH.SH-Jobticket Kiel	32,50	7,50
NAH.SH-Jobticket Stadt Lübeck	32,50	7,50
NAH.SH-Jobticket Region Lübeck	48,33	23,33
NAH.SH-Jobticket Flensburg	35,00	10,00
NAH.SH-Jobticket Neumünster	16,90	0,00

* Im Vergleich zum Deutschlandticket für 49 Euro.

** Im Vergleich zur Monatskarte im Abo, Auszubildende erhalten den Rabatt auf den Preis der Schülermonatskarte im Abo.

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an den
NAH.SH-Kundendialog
T. 0431.660 19 449
kundendialog@nah.sh

Als Arbeitgeber wenden Sie sich bitte an unser
Jobticket-Team
der SWN Verkehr GmbH
(Stadtwerke Neumünster)
T. 04321.202 22 44
nah.sh-jobticket@swn.net

Informationen rund um das Jobticket und
Antworten auf die häufigsten Fragen finden
Sie online auf: nah.sh/jobticket



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Gültig ab
1. Mai 2023



Lohnt sich:
das Jobticket
von NAH.SH



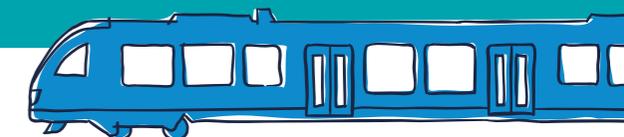
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Vorteile

So günstig war Pendeln noch nie.

Wir sponsern den Arbeitsweg: Mit dem Jobticket von NAH.SH als regionale oder Deutschlandticket-Variante sind Beschäftigte so günstig, bequem und nachhaltig unterwegs wie nie zuvor. Das lohnt sich für Arbeitgeber und Beschäftigte. Und für die Umwelt.

- **Doppelt sparen:** Arbeitgeber-Zuschuss plus NAH.SH-Rabatt.
- **Einmalig günstig:** Ersparnis von mindestens 17,45 Euro - jeden Monat.
- **Zwei Varianten zur Wahl:** das NAH.SH-Jobticket für Strecken in der Stadt, das Deutschland-Jobticket für ganz Deutschland.
- **Steuervorteile nutzen:** Mit dem Jobticket sparen Arbeitgeber und Beschäftigte Steuern und Sozialabgaben.
- **Gut für die Umwelt:** aktiver Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.
- **Homeoffice-geeignet:** lohnt sich auch, wenn ab und an von zu Hause aus gearbeitet wird.



Lohnt sich. Für Beschäftigte.

Für Beschäftigte ist das Jobticket von NAH.SH deshalb so günstig, weil sie gleich doppelt sparen: durch einen monatlichen Arbeitgeber-Zuschuss und den zusätzlichen Rabatt von NAH.SH.



Monatliche Ersparnis

Der Arbeitgeber legt die Höhe seines Zuschusses fest – wir geben den NAH.SH-Rabatt dazu. So sparen Beschäftigte monatlich mindestens 17,45 Euro.



Entspannter Weg zur Arbeit

Pendlerstaus und lästiges Einparken können Beschäftigte mit dem Jobticket vergessen.



Gut für die Umwelt

Wenn Beschäftigte regelmäßig den Nahverkehr für ihren Arbeitsweg nutzen, leisten sie einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.



Jederzeit nutzbar

Das Jobticket gilt rund um die Uhr. Es lohnt sich schon bei wenigen Fahrten, sogar bei Homeoffice-Vereinbarungen – und kann auch in der Freizeit genutzt werden.



Familienfreundlich

Kinder unter 6 Jahren fahren jederzeit kostenlos mit. Gilt nicht für das Jobticket für Azubis.

Lohnt sich. Für Arbeitgeber.

Seinen Beschäftigten das Jobticket von NAH.SH zu ermöglichen, ist ein sinnvolles, nachhaltiges und gewinnbringendes Investment – für das eigene Unternehmen, für die Menschen, die dort arbeiten, und für unseren Planeten.



Schärft das Arbeitgeber-Profil

Bewerber*innen und Beschäftigten gefällt das: steuerbegünstigte Sozialleistung, Geste der Wertschätzung und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.



Gut für das Betriebsklima

Jobticket-Nutzer*innen kommen ganz entspannt mit Bahn und Bus zur Arbeit.



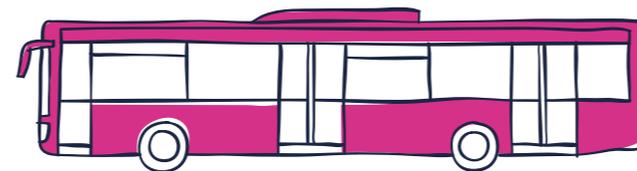
Verbessert die Umweltbilanz

Je mehr Menschen regelmäßig den Nahverkehr für ihren Arbeitsweg nutzen, desto besser für unseren Planeten.



Keine versteckten Kosten

Ab einem Mindestbetrag von 15 Euro kann die Höhe des Arbeitgeber-Zuschusses frei bestimmt werden – und ist sozialabgabenfrei. Es gibt keine weiteren Gebühren.



Lohnt sich. Für alle Strecken.

Wir bieten zwei Varianten des Jobtickets zur Wahl an. So ist für alle das passende Angebot dabei.

Für ganz Deutschland: Deutschland-Jobticket

Mit dem Deutschland-Jobticket von NAH.SH sind Beschäftigte rund um die Uhr deutschlandweit im Nahverkehr mobil mit Bahn, Bus, Tram, U-Bahn, S-Bahn und inbegriffenen Fähren.

Für Strecken in der Stadt: NAH.SH-Jobticket

Das regionale NAH.SH-Jobticket gilt für alle Fahrten mit dem Nahverkehr in der Stadt und ist besonders günstig.

Extra-Bonus: Nur das regionale NAH.SH-Jobticket wird am Wochenende zum Familienticket für die Stadt: Ein Erwachsener und drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre fahren kostenlos mit. Gilt nicht für das Jobticket für Azubis und nicht für das Deutschland-Jobticket.



Ablauf

Der Weg zum NAH.SH-Jobticket. So einfach geht's.



Bevor Beschäftigte das Jobticket nutzen können, schließt der Arbeitgeber einen Rahmenvertrag ab. **Praktisch:** Der Rahmenvertrag ist für alle Arbeitgeber offen: Unternehmen, Verwaltungen, Behörden und Institutionen.

01. Rahmenvertragsabschluss durch den Arbeitgeber
Der Arbeitgeber schließt den Rahmenvertrag zum Jobticket mit dem Vertriebspartner ab. Darin werden unter anderem die Höhe des Arbeitgeber-Zuschusses und der Zahlungsweg festgelegt. Unser Jobticket-Team begleitet hierbei als zentraler Ansprechpartner den gesamten Prozess.

02. Bestellung durch die Beschäftigten
Nach Abschluss des Rahmenvertrages können die Beschäftigten ihr persönliches Jobticket bestellen. Dabei entscheiden sie selbst, ob sie das Deutschland-Jobticket oder das NAH.SH-Jobticket für Strecken in der Stadt nehmen.

03. Erhalt des Jobtickets
Die Jobtickets senden wir als praktisches Handy-Ticket direkt an die Beschäftigten.

04. Bezahlung des Jobtickets
Die zu zahlenden Beträge werden monatlich von den vereinbarten Konten abgebucht.